

Startschuss für dritte Ausgabe der Aktion „Ehrenamt überrascht“ in der Sportregion!

Aller guten Dinge sind drei, denn ab jetzt heißt es in der Sportregion Osnabrück Stadt und Land wieder „Ehrenamt überrascht“. Wie schon in den vergangenen beiden Jahren dürfte es auf den Sportplätzen und in den Sporthallen viele erstaunte Gesichter, Gänsehautmomente und sogar die ein oder andere Freudenträne geben. Spannung ist also angebracht!



Aufgrund der großen Resonanz stehen für diesen Durchgang 50 Geschenkpakete zur Verfügung, die an „Unverzichtbare“ gehen. Wichtiger als der Inhalt ist allerdings die Überraschung und die damit verbundene Wertschätzung.

Vereine können eine engagierte Person vorschlagen, die einfach mal ein „Dankeschön“ verdient hat. Das Nominierungsformular gibt es auf der KSB-Homepage und der SSB-Homepage.

Engagement - Handbuch für Handballvereine

Der Deutsche Handballbund hat in Kooperation mit der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland ein digitales Engagement-Handbuch entwickelt.



Ziel des Werkes ist es, mit Hilfe von Beispielfideos, Checklisten und weiteren Konzeptideen das ehrenamtliche Engagement in Handballvereinen zu fördern. Hierbei werden interessierten Handballvereinen acht Schritte der Engagement-Arbeit audiovisuell vorgestellt.

„Die ehrenamtliche Arbeit ist nicht nur im Handball eine fundamentale Basis und damit eine der zentralen Säulen im Leistungs- und Breitensport“, sagt Mark Schober, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Handballbundes. „Mit dem digitalen Engagement-Handbuch bieten wir der Handballfamilie eine starke Grundlage, um die Engagement-Arbeit im eigenen Verein weiter zu forcieren, zu strukturieren und im Idealfall systematisch auszubauen.“

Das Handbuch ist ab sofort als PDF kostenfrei nach vorheriger Registrierung via dhb.de/engagementhandbuch verfügbar und richtet sich an Handballvereine und -abteilungen. Nach dem Ausfüllen des Online-Formulars erhalten Interessierte nach Prüfung des Deutschen Handballbundes eine Mail mit ihrem persönlichen Zugang zum Engagement-Handbuch.

Aktion Vereinsförderpreis Engagementförderung 2020 startet

Passend zur Veröffentlichung des neuen Engagement-Handbuchs haben der Deutsche Handballbund und der Freundeskreis des Deutschen Handballs e.V. außerdem den Vereinsförderpreis Engagementförderung 2020 ins Leben gerufen. Mit dieser Aktion fördern der DHB und FDDH Ideen, die bereits in der Engagementförderung in der Vereinsarbeit im Handball umgesetzt werden. Ziel ist es, noch mehr Menschen für das Ehrenamt zu

begeistern. Unterstützt wird die Aktion außerdem von NIGRIN, Premium-Partner des Deutschen Handballbundes.

Unter allen Einsendungen werden Prämien zwischen mindestens 250 Euro und maximal 1.000 Euro sowie 19 Tombola-Boxen ausgeschüttet. Darüber hinaus kann eine Trainerfortbildung für den eigenen Verein gewonnen werden. Die Verteilung der Prämien und Zahl der Preisträger richten sich nach der Zahl und Qualität der Einsendungen. Außerdem werden die Konzepte und Ideen der Gewinner*innen anderen Handballvereinen als Best-Practice-Modelle zur Verfügung gestellt.

Einsendeschluss für die Bewerbungen, die postalisch oder per E-Mail an Tim Nimmesgern (tim.nimmesgern@dhb.de) gesendet werden können, ist der 18. Oktober 2020. Im Nachgang wird eine Jury, die sich aus Engagierten im Jugendbereich des Deutschen Handballbundes zusammensetzt, die Gewinner*innen ermitteln.

Alle Informationen sowie die Teilnahmebedingungen sind unter dhb.de/vereinsfoerderpreis zu finden.

Quelle: Deutscher Handball Bund

**Die Aktion „Ehrenamt
überrascht“ des LSB und der
18 Sportregionen geht in
dritte Runde**

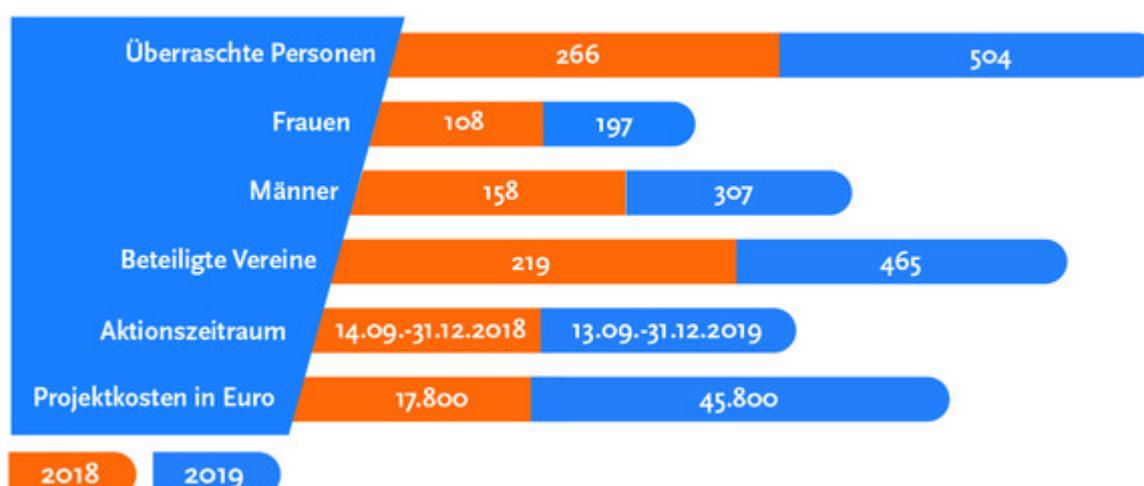
Die Konfetti-Kanonen sind bereits bunt geladen. Auch das Ziel steht fest. Zum dritten Mal wollen der LandesSportBund Niedersachsen und die 18 Sportregionen mit dem Projekt „Ehrenamt überrascht“ die Arbeit der freiwillig und ehrenamtlich Engagierten im niedersächsischen Sport würdigen. Die Aktion soll gleichzeitig zu einer festen Dankeschön-Kultur in den Sportvereinen und -verbänden beitragen.



Wie schon im Pilotprojekt 2018 können auch in diesem Jahr Engagierte, die eine Überraschung verdient haben, direkt bei der jeweiligen Sportregion vorschlagen werden – vom Vereinswirt, der länger bleibt, um auch den letzten Spieler mit einem kühlen Getränk zu versorgen, bis zur Trainerin, die seit 30 Jahren bei jedem Wetter an der Seitenlinie steht.

Im Projektzeitraum vom 11. September 2020 bis zum 31. Januar 2021 werden diese Engagierten dann zum Beispiel im Training, auf einem Vereinsfest oder im Vorfeld eines Wettkampfes überrascht und erhalten neben einer Urkunde als Vereinsheldin bzw. Vereinsheld einen prall gefüllten Geschenkkorb. Der Startschuss für das Einreichen der Vorschläge wird von den Sportregionen gesondert bekannt gegeben. **Hier die Informationen zu „Ehrenamt überrascht“ für die Sportregion Osnabrück.**

770 Überraschungen



In den ersten beiden Ausgaben der Aktion konnten sich 770 freiwillig oder ehrenamtlich Engagierte über diese emotionale Wertschätzung freuen. „Wir sind sehr froh, dass in den letzten beiden Jahren so viele Überraschungen geglückt sind. Der besondere Dank gilt dabei vor allem den Menschen in den Vereinen und Verbänden vor Ort, die sich so großartig für die Planung und Umsetzung der Überraschungen eingesetzt haben“, so die zuständige LSB-Referentin Jennifer Osthus.

2019 beteiligten sich 465 Vereine und sorgten so im Durchschnitt für fast fünf Überraschungen pro Tag. Ein Erfolg, der auch über die Grenzen hinaus nicht unbemerkt blieb.

Österreich und Schweiz

Das Sportnetz Frauenfeld aus der Schweiz überraschte in diesem Jahr das Gewinnerteam des „Frauenfelder Sportpreises“ in Anlehnung an die Aktion „Ehrenamt überrascht“ mit Konfettikanonen beim Training. Das Bündnis, das 50 Organisationen umfasst, setzt bereits seit zwei Jahren erfolgreich die Vereinshelden-Kampagne des LSB in der Schweiz um.

Auch in Österreich sollen schon bald die ersten Überraschungen geplant werden. Der Landesverband Tirol des Allgemeinen Sportverbands Österreich zeigte sich „begeistert“ von der Durchführung in Niedersachsen und möchte noch in diesem Jahr eine Version von Ehrenamt überrascht in der Alpenrepublik starten.

(Quelle: LSB-Homepage)

Ehrenamt überrascht 2020

Die Aktion „Ehrenamt überrascht“ bietet auch 2020 wieder Überraschungsmomente für 40 Ehrenamtliche aus den Vereinen der Sportregion Osnabrück-Stadt und Land. Ab sofort können die **Sportvereine aus Stadt und Landkreis Osnabrück** im Rahmen der niedersachsenweiten Aktion „Ehrenamt überrascht“ freiwillig Engagierte aus ihren Reihen für die Auszeichnung zum **„Vereinshelden“** vorschlagen.



Die wertschätzende Kampagne für ehrenamtliches Engagement wurde im Jahr 2018 vom LandesSportBund Niedersachsen gemeinsam mit den 18 Sportregionen ins Leben gerufen. Nun startet die Aktion am 11. September, dem Auftakt zur Woche des Bürgerschaftlichen Engagements, in die dritte Runde.

Die Auszeichnung bietet die Möglichkeit, das Engagement von Personen jenseits der Ehrungsordnung zu würdigen. Dabei sollten vor allem Helferinnen und Helfer aus der zweiten Reihe bedacht werden, die sonst nicht im Rampenlicht stehen – beispielsweise können Trikotwäscher, Platzwarte, Kuchenbäckerinnen und Hausmeister, aber auch Übungsleiterinnen und Vorstandsmitglieder geehrt werden. Die Entscheidung liegt beim jeweiligen Verein. Ebenso die Gestaltung des Überraschungsmomentes. So kann beispielsweise ein Platzwart beim Rasenmähen von jubelnden Kindern überrascht werden oder aber eine Übungsleiterin durch Spalier stehende Sportler seiner Gruppe.

Mit der Aktion möchte die Sportregion Osnabrück Stadt und Land auch dieses Jahr 40 Engagierte im Sportverein wertschätzen und deren freiwilliges Engagement öffentlichkeitswirksam dokumentieren. Neben der Wertschätzung der Nominierten,

können so weitere Personen zur Übernahme von ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeiten motiviert werden.

Alle Überraschten erhalten ein Dankeschön-Paket mit einer Urkunde, einer Trinkflasche, einer Brotbox und einem Vereinshelden-Handtuch sowie weiteren kleinen Präsenten.

Bis zum 31.08. können die Sportvereine ihre Vorschläge bei **StadtSportBund Osnabrück und Kreissportbund Osnabrück-Land** einreichen. Hier ist **Philipp Karow als Ansprechpartner per E-Mail an philipp.karow@ksb-osnabrueck.de** zu erreichen.

Die Auszeichnungen sollen dann spätestens bis zum 31. Januar 2021 in einem besonderen Rahmen und unter Beteiligung von StadtSportBund und Kreissportbund übergeben werden.

Zum Nominierungsformular

**Sina Thiemeier beim
Schützenverein Lustgarten als
Soziales Talent geehrt**



Sina Thiemeier vom
SV Lustgarten

Der SV Lustgarten hat Sina Thiemeier für ihr junges Engagement im Verein als Soziales Talent vorgeschlagen. Gerd Pfannkuch überraschte sie im Namen der Sportjugend Osnabrück mit einer Konfettikanone und einem Präsentbeutel in ihrem Verein.

Sina übernimmt administrative Aufgaben im Verein und in übergeordneten Organisationen. Sie regelt Termine für die Rundenwettkämpfe der Mannschaft, außerdem übernimmt sie teilweise Standaufsichten beim Schießen.

Der SV Lustgarten und die Sportjugend sagen Dankeschön dafür!

**Domīnik Rusch ist ein
Soziales Talent des VfL
Osnabrück**



v.l. Melanie
Müller, Dominik
Rusch

Begeistert wird Dominik Rusch vor allem durch die Arbeit mit den Kindern beim Schwimmen: „Ich finde es toll, durch die Kids immer etwas Neues lernen zu dürfen!“ Für diese vorbildliche Einstellung und sein ehrenamtliches Engagement wurde er von der Sportjugend Osnabrück durch Vorstandsmitglied Melanie Müller inmitten seiner Schützlinge mit einem Präsentbeutel überrascht.

Die Sportjugend Osnabrück bedankte zusammen mit dem VfL dafür, dass Dominik den Kids vom VfL motiviert und mit Spaß das Schwimmen näher bringt.

Sportjugend überrascht die Sozialen Talente des OTB

Laura Loose und Laura Carlotta Voigt wurden vom Osnabrücker Turnerbund als Soziale Talente nominiert und von der Sportjugend Osnabrück mit einem Präsentbeutel überrascht.

Die beiden Lauras sind seit Jahren selbst sportlich aktiv beim OTB und engagieren sich darüber hinaus mit Freude bei Laufveranstaltungen wie dem Bambinilauf und natürlich in der Kinderwelt bei der Gruppe „Fitness-Spiel-Spaß“, denn besonders die Arbeit mit den Kindern motiviert sie zu ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Jonas Kulgemeyer fungiert beim OTB Silvesterlauf regelmäßig als Vorläufer und Betreuer für die kleinen Läufer. Bei der OTB Adventsschau ist zudem er für die Musik verantwortlich. „Darüber hinaus kann man ihn immer für eine ehrenamtliche Tätigkeit ansprechen, die er sehr engagiert und motiviert in Angriff nimmt“, erläutert der OTB seine Nominierung. Dafür wurde er im Rahmen des Projektes „Soziale Talente 2.0“ von der Sportjugend Osnabrück geehrt.

Alle drei erhielten darüber hinaus eine Einladung zur Jugendsportlerehrung der Stadt Osnabrück, um dort in großen Rahmen noch einmal ausgezeichnet zu werden.



Jonas
Kulgemeyer



v.l. Lea Richter, Laura Carlotta Voigt, Laura Loose, Kirstin Gnoth

Der Basketballclub Osnabrück bedankt sich herzlich bei seinen Sozialen Talenten

Tabea Eckholt, Ann-Kristin König, Mona Landwehr, Dario Scherz, Adelina Berisha und Nora Horvath wurden als Soziale Talente für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten beim BBC Osnabrück geehrt. Dafür wurden sie in Ausübung ihrer Tätigkeiten von der Sportjugend Osnabrück mit einigen Präsenten überrascht. Über die Auszeichnung von Falk Husmeier wurde bereits berichtet.

Alle engagieren sich schon seit langer Zeit in ihrem Verein. Mona und Tabea als Co-Trainerinnen und Ann-Kristin als Nachwuchsschiedsrichterin. „Das ist nicht selbstverständlich und wir von der Sportjugend finden es großartig, dass diese jungen Menschen sie mit so viel Leidenschaft dabei sind“, erläutert Sportjugend-Vorstandsmitglied Jannis Hörnschemeyer.

Dario Scherz und Nora Horvath sind ebenfalls ehrenamtliche Jugendtrainer und Schiedsrichter. „Sie sind eine große Hilfe

für den Verein und immer da wenn man sie braucht“, freut sich Trainer Jörg Scherz über ihren tollen Einsatz. Die Überraschung hatte der SB-Vorsitzenden Ralph Bode überbracht.

Adelina Berisha ist die Co-Trainerin der U14w des BBC. Sie wurde unter Applaus ihrer Schützlinge und Konfettiregen von der Sportjugend Osnabrück für ihr tolles Engagement und ihr soziales Talent im Sport überrascht und geehrt. Auf die Frage von Melanie Müller (Sportjugend Osnabrück), warum sich Adelina gerne im Verein ehrenamtlich engagiert, breitet sie freudestrahlend die Arme aus und sagt:“ Wegen diesen tollen Verrückten hier!“



v.l.: Jannis Hörnschemeyer
(Sportjugend Osnabrück),
Ann-Kristin König, Mona
Landwehr, Tabea Eckholt,
Jörg Scherz



Dario Scherz mit dem SSB-Vorsitzendem Ralph Bode

Qualifizierung „Strategisches Ehrenamts- und Freiwilligenmanagement für Vorstandteams

*Viele Sportvereine haben Probleme damit, ihren Vorstand zu besetzen oder Trainerinnen und Trainer sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu finden. Einen Ansatz zur Lösung dieser Probleme bietet ein **strategisches „Ehrenamts- & FreiwilligenMANAGEMENT“**. Sportvereine, die mit Hilfe von Freiwilligen-MANAGEMENT eine Engagementstrategie entwickeln und umsetzen, können ihre Ehrenamtlichen und Freiwilligen eher halten und Neue*



gewinnen. *FreiwilligenMANAGEMENT* hilft dabei eine engagementfreundliche Kultur zu etablieren bzw. auszubauen, Ehrenamtliche und Freiwillige erfolgreich zu gewinnen, zu begleiten, in die bestehenden Strukturen zu integrieren, anzuerkennen und zu verabschieden.

Eine Engagementstrategie kann jedoch nur dann erfolgreich sein, wenn sie von der Führungsmannschaft im Sportverein mitgetragen und -gestaltet wird. Die Führungskräfte müssen die Entscheidung für ein strategisches "Ehrenamts- & FreiwilligenMANAGEMENT" herbeiführen, die notwendigen Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Freiwilligen schaffen und dafür sorgen, dass die Engagementstrategie in der Vereinspraxis umgesetzt wird.

Die Sportregion Osnabrück Stadt und Land bietet am 7. November von 18:30 – 21:30 Uhr in der VereinsSporthalle Limberg in Osnabrück erstmalig die Qualifizierung „Strategisches Ehrenamts- und Freiwilligenmanagement für Vorstandteams“ an. Interessierte Vereine können sich bereits jetzt ihre Teilnahme sichern.

Für weitere Informationen bzw. Voranmeldungen wenden Sie sich bitte an **Ralf Dammermann**.

Hier geht es zur **Anmeldung**.

Vereinshelden 2019 gesucht!

Das ist Klaus, durch und durch Sportler, ehrenamtlich engagiert.



Klaus ist dem Sport sehr verbunden und engagiert sich insbesondere in seiner Lieblingssportart. Er hat diverse Ehrenämter inne und mäht dazu noch bei sich im Verein den Rasen. Denn es wird immer schwieriger ehrenamtlich Engagierte als Nachfolger zu finden.

Klaus hat viele Namen...bestimmt kennt Ihr auch eine engagierte Person bei Euch im Verein?!

Nominiert diese Person auf der Vereinshelden-Homepage des LandesSportBund Niedersachsen e. V. als Vereinsheld/in und zeigt so Eure Wertschätzung!

Unter den nominierten Vereinshelden wird der LSB Niedersachsen 20 geloste Personen inkl. Begleitperson zum Ball des Sports einladen. Darüber hinaus werden 100 Nominierte zu einem exklusiven Vereinshelden-Motivationsevent eingeladen.

Hier geht's zur Anmeldung:

<https://www.vereinshelden.org/de/vereinshelden/und-so-gehts/vereinshelden-kampagne/vereinshelden-2019/>